

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

31.03.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Falsche Beamte und Angestellte wollen Geld ergaunern

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Falsche Beamte und Angestellte wollen Geld ergaunern

Betrüger haben sich am Dienstag als Polizeibeamter, Vollzugsbeamter und Bankangestellter ausgegeben und versucht, an das Ersparnis ihrer Opfer zu kommen.

Görlitz

30.03.2021, 10.00 Uhr - 10.45 Uhr

Quitzdorf am See

30.03.2021, 11.30 Uhr

Doberschau-Gaußig

30.03.2021, 12.30 Uhr

Eine 82-jährige erhielt am Vormittag einen Anruf einer angeblichen Bankmitarbeiterin. Die fremde Frau erzählte ihr, dass noch eine offene Forderung von 5.000 Euro ausstehen würde. Die Görlitzerin legte auf und hielt korrekterweise Rücksprache mit ihrer Bank. Diese bestätigte, dass keine Zahlungen ausstünden.

Eine andere Görlitzerin bekam einen Anruf von einem vermeintlichen Polizisten. Demnach habe ihre Tochter einen Unfall verursacht. Die 76-jährige entgegnete, dass sie keine Kinder habe und legte auf. Bei einer Frau in Quitzdorf meldete sich ein angeblicher Polizeikommissar namens Neumann aus Niesky. Dieser berichtete von einem Einbruch in der Nachbarschaft und fragte nach Familienmitgliedern. Anschließend legte er

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

auf. Der Anrufer hatte möglicherweise versucht, die Frau für die Planung künftiger Straftaten auszuhorchen.

Bei einer 62-jährigen aus Doberschau-Gaußig meldete sich ein vermeintlicher Mitarbeiter der Vollzugsbehörde aus Stuttgart. Es würde ein Pfändungsbescheid vorliegen und für eine außergerichtliche Einigung müsse sie die Ziffer eins drücken. Die Frau legte auf.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen der versuchten Betrüge. Alle Angerufenen haben sich richtig verhalten und keine Daten preisgegeben oder sich auf die »Märchen« der Betrüger eingelassen. Seien Sie weiterhin wachsam! (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

30.03.2021, 05.00 Uhr - 31.03.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten stellten rund 20 Verstöße fest und erteilten 16 Platzverweisungen.

Drei Kontrollen erfolgten in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei. Insgesamt waren am Dienstag knapp 40 Polizisten im Einsatz.

Sonstige Feststellungen

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen

30.03.2021, 14.30 Uhr

Polizisten sahen am Dienstagnachmittag eine 18-jährige an einer Tankstelle am Kamenzer Bogen ohne Mund-Nasen-Bedeckung. Auf dem Gelände gilt eine Maskenpflicht. Der Aufforderung der Beamten eine Maske aufzusetzen, kam die Frau nicht nach. Es folgte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Weißwasser/O.L., Muskauer Straße

30.03.2021, 13.10 Uhr

Sieben Personen im Alter von 21 bis 48 Jahren trafen sich am Dienstagmittag an einem Einkaufsmarkt an der Muskauer Straße in Weißwasser, wo sie lautstark Alkohol tranken und den Mindestabstand nicht einhielten. Die Beamten erstatteten Anzeigen im Sinne der Corona-Schutz-Verordnung. Gegen einen 26-jährigen Deutschen in der Gruppe lag zudem ein Haftbefehl vor. Dem Gefängniseinzug konnte der Mann durch eine Zahlung von knapp 800 Euro entgehen.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19

erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Audi-Fahrer mit fast 200 km/h geblitzt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen-Ost

30.03.2021, 20.15 Uhr - 31.03.2021, 04.45 Uhr

Ein polnischer Audi-Fahrer ist in der Nacht zu Mittwoch fast doppelt so schnell auf der A4 unterwegs gewesen, als erlaubt. Mit 195 km/h raste der Mann zwischen der Anschlussstelle Bautzen-Ost und dem Rastplatz Löbauer Wasser in Richtung Görlitz. Wegen Straßenschäden gilt dort momentan ein Tempolimit von 100 km/h. Dem Lenker drohen nun ein Bußgeld von mindestens 600 Euro und drei Monate Fahrverbot in Deutschland.

In der fast neunstündigen Kontrolle führen jedoch noch 693 weitere Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Messanlage. Davon lagen 321 Verstöße im Verwarngeldbereich. Auf 372 Fahrer kommt wegen erheblicher Überschreitungen ein Ordnungswidrigkeitenverfahren zu. (su)

Mit über zwei Promille auf der Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Kodersdorf

30.03.2021, 22.30 Uhr

Mit umgerechnet 2,22 Promille ist ein polnischer Peugeot-Fahrer am späten Dienstagabend auf der A 4 bei Kodersdorf unterwegs gewesen. Die Beamten der Autobahnpolizei zogen daraufhin den Führerschein des 38-jährigen ein, ordneten eine Blutentnahme an und erstatteten Strafanzeige. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Brand in Geschäft

Bischofswerda, Altmarkt

30.03.2021, 09.10 Uhr

Offenbar ein technischer Defekt hat am Dienstagmorgen einen Feuerwehreinsatz am Altmarkt in Bischofswerda ausgelöst. Als der Inhaber eines Geschäfts seinen Werkstatttraum betrat, nahm er Flammen wahr und verständigte die Feuerwehr. Fünf Einsatzfahrzeuge mit rund 20 Kameraden rückten an und löschten zügig das Feuer. Der Sachschaden belief sich

auf etwa 300 Euro. Verletzt wurde niemand. Ein Brandursachenermittler bestätigte am Dienstag die Vermutung eines technischen Defekts. (fs)

Jeder Zehnte zu schnell

Bischofswerda, Neustädter Straße

30.03.2021, 09.45 Uhr - 11.45 Uhr

Polizisten haben am Dienstagvormittag die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h an der Neustädter Straße in Bischofswerda überwacht. Während der zweistündigen Kontrolle passierten 75 Fahrzeuge die Lichtschranke, wovon 16 zu schnell waren. 13 Lenker kommen mit einem Verwarngeld davon. Der Schnellste fuhr mit 87 km/h durch die Kontrollstelle. Dieser und zwei weitere erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. (fs)

Eine starke Rauchentwicklung...

Frankenthal, Großharthauer Straße

30.03.2021, 16.40 Uhr

...hat am Dienstagnachmittag in Frankenthal über 50 Feuerwehrleute und die Polizei auf den Plan gerufen. Eine Anwohnerin an der Großharthauer Straße befeuerte ihren Ofen. Es kam zu einer Verpuffung im Holzvergaser, die zu Rauchschwaden führte. Neun Einsatzfahrzeuge standen vor dem Haus. Die Einsatzkräfte gaben schnell Entwarnung: Kein Sach- oder Personenschaden. (fs)

Alkoholisiert auf dem E-Scooter

Bautzen, Dresdener Straße

31.03.2021, 02.20 Uhr

Bautzener Polizisten haben in der Nacht zu Mittwoch einen E-Scooter-Fahrer unter Alkoholeinfluss erwischt. Sie kontrollierten den 26-Jährigen an der Dresdener Straße. Der Mann pustete umgerechnet 0,72 Promille. Die Beamten untersagten dem Deutschen die Weiterfahrt und fertigten eine Bußgeldanzeige. (fs)

Schwalbe gestohlen

Radeberg, Heinrich-Gläser-Straße

29.03.2021, 16.15 Uhr - 30.03.2021, 06.20 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag ein Simson-Moped gestohlen, nachdem sie in eine Garage an der Heinrich-Gläser-Straße in Radeberg eingebrochen waren. Der Wert der gelben Schwalbe belief sich auf etwa 2.000 Euro. Bei dem Einbruch entstand ein Sachschaden von rund 100 Euro. Der Kriminaldienst in Kamenz übernahm die Ermittlungen. (su)

Betrunken am Steuer

Großröhrsdorf, OT Hauswalde, Ohorner Straße

30.03.2021, 14.15 Uhr

Radeberg, Pirnaer Straße

30.03.2021, 22.30 Uhr

Beamte des Reviere Kamenz haben am Dienstag zwei Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss erwischt.

Am Nachmittag kontrollierten die Polizisten einen VW Passat an der Ohorner Straße in Hauswalde. Der deutsche Fahrer pustete umgerechnet 1,2 Promille. Seinen Führerschein musste er somit vorerst abgeben und mit den Uniformierten zur Blutentnahme fahren. Diese erstatteten Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Mit umgerechnet 0,88 Promille war ein 39-jähriger Ford Mondeo-Lenker am späten Abend auf der Pirnaer Straße in Radeberg unterwegs. Der Deutsche musste sein Auto stehen lassen. Es folgte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen Verstoßes gegen die 0,5-Promille-Grenze. (su)

Schwer verletzt: Fahrradfahrer stürzt bei Wettrennen

Nebelschütz, OT Wendischbaselitz, Nebelschützer Straße

30.03.2021, 19.00 Uhr

Ein 17-jähriger Fahrradfahrer hat sich am Dienstagabend in Wendischbaselitz bei einem Sturz schwer verletzt. Der Unfall ereignete sich auf der Nebelschützer Straße in Richtung Nebelschütz. Offenbar wollte der Jugendliche mit seinem Kumpel auf einem Simson-Roller Schritt halten. Dabei sprang die Kette vom Fahrrad, er kam nach links von der Fahrbahn ab und stürzte an der Bordsteinkante. Ein Rettungshubschrauber flog den Schwerverletzten dann in ein Krankenhaus. Der Schaden belief sich auf rund 100 Euro. (su)

Moped weg

Hoyerswerda, Merzdorfer Straße

31.10.2020, 14.00 Uhr - 30.03.2021, 17.00 Uhr

Innerhalb der vergangenen fünf Monate haben unbekannte Täter eine Schwalbe an der Merzdorfer Straße in Hoyerswerda entwendet. Die Geschädigte betrat nach dem langen Zeitraum ihre Garage und stellte den Diebstahl ihres Mopeds im Wert von etwa 3.000 Euro fest. Polizisten nahmen den Einbruch auf und schrieben das Zweirad zur Fahndung aus. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Volvo-Fahrer unter Drogen

Hoyerswerda, Bautzener Allee

30.03.2021, 16.45 Uhr

Hoyerswerdaer Polizisten haben am Dienstagnachmittag einen Volvo-Fahrer unter Drogeneinfluss gestoppt. Sie kontrollierten den 38-jährigen an der Bautzener Allee. Ein Drogentest reagierte positiv auf Cannabis. Der Deutsche musste sein Auto stehen lassen und den Beamten zur Blutentnahme folgen. Diese fertigten eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (fs)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrräder und Motorrad gestohlen

Görlitz, Nieskyer Straße

10.02.2021 - 30.03.2021

In den vergangenen anderthalb Monaten sind Unbekannte in eine Garage an der Nieskyer Straße in Görlitz eingebrochen. Dort stahlen sie ein 28er KTM-Herrenfahrrad, ein 28er Damenrad und ein Kawasaki-Motorrad ER6F. Der Stehlschaden betrug rund 2.700 Euro. Der Einbruch forderte einen Sachschaden von etwa 50 Euro. Der Kriminaldienst in Görlitz übernahm die Ermittlungen und fahndet nach den Zweirädern. (su)

Diebe räumen Garage aus

Görlitz, Grenzweg

09.03.2021 - 30.03.2021, 13.20 Uhr

Unbekannte Einbrecher haben sich in den vergangenen drei Wochen in einer Garage am Grenzweg in Görlitz bedient. Am Dienstagmittag stellte sich heraus, dass ein Satz Sommerräder, ein Werkzeugkasten, Kleinkraftrad-Einzelteile sowie Kraftstoff fehlten. Der Stehlschaden belief sich auf mindestens 750 Euro. Zum Sachschaden lagen noch keine Angaben vor. Der Kriminaldienst in Görlitz übernahm die Ermittlungen. (su)

Kontrolle durchbrochen

Görlitz, Stadtbrücke

30.03.2021, 10.50 Uhr

Am Dienstagvormittag hat ein bislang Unbekannter eine Kontrollstelle an der Stadtbrücke in Görlitz durchbrochen.

Der Mann näherte sich in einem BMW den Beamten der Bundespolizei. Diese gaben ihm ein deutliches Anhaltezeichen. Der Lenker verringerte kurzzeitig die Geschwindigkeit, gab dann aber Gas. Eine Polizistin musste zur Seite springen, um nicht angefahren zu werden. Der Flüchtige entkam in Richtung Polen. Ermittlungen ergaben, dass der BMW offenbar kurz zuvor

in Eisenach verschwunden war. Die Uniformierten erstatteten Anzeigen sowohl aufgrund des besonders schweren Falls des Diebstahls als auch versuchter gefährlicher Körperverletzung. Die Soko Argus wird nun die Videoaufzeichnungen am Grenzübergang auswerten und sich mit den weiteren Ermittlungen befassen. (al)

Skoda-Fahrer unter Drogen

Görlitz, Rauschwalder Straße

30.03.2021, 11.05 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Dienstagvormittag einen berauschten Skoda-Fahrer erwischt. Sie kontrollierten den 34-jährigen Deutschen an der Rauschwalder Straße. Ein Drogentest bei dem Mann verlief positiv auf Amphetamine und Cannabis. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und erstatteten Anzeige. (su)

Räder abgeschraubt

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach

30.03.2021, 01.45 Uhr

30.03.2021, 18.15 Uhr polizeibekannt

Kriminelle haben in der Nacht zu Dienstag einen Satz VW-Räder in Ebersbach erbeutet. Diese schraubten sie von einem Golf ab, der auf einem Grundstück abgestellt war. Der Wert der Räder belief sich auf rund 2.500 Euro. Der Stehlschaden betrug etwa 500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)

Einhandmesser dabei

Löbau, Görlitzer Straße

30.03.2021, 10.20 Uhr

Ein 60-jähriger hat am Dienstagvormittag das Impfzentrum in Löbau mit einem Einhandmesser betreten wollen. Der Sicherheitsdienst durchsuchte den Deutschen bei der Einlasskontrolle und fand den verbotenen Gegenstand. Polizisten stellten das Messer sicher und fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (fs)

Gasflasche im Fußraum

Löbau, Weißenberger Straße

30.03.2021, 10.30 Uhr

Beamte der Verkehrspolizeiinspektion haben am Dienstagvormittag auf der Weißenberger Straße in Löbau einen Opel-Transporter mit gefährlicher Fracht kontrolliert. Im Fußraum des Beifahrers befand sich eine Gasflasche mit aufgesetztem Brenner. Die Polizisten erstatteten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gegen den 39-jährigen tschechischen Lenker.

Bevor dieser seine Fahrt fortsetzen konnte, musste er die Flasche ordnungsgemäß sichern. (su)

Überfahren: Seniorin verliert Hunde - Zeugenaufruf

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

30.03.2021, 14.55 Uhr

In Neugersdorf musste eine Seniorin am Dienstag zusehen, wie ihre beiden Hunde überfahren worden sind. Die 77-jährige wollte gegen 14.55 Uhr die Hauptstraße in Richtung Spreequellstraße überqueren. Als sie auf der Verkehrsinsel wartete, fuhr ein unbekanntes Fahrzeug gegen die beiden angeleinten Bolonka Zwetna und anschließend einfach davon. Ein Helfer brachte die Hunde sofort zum Tierarzt. Der konnte nur noch den Tod feststellen.

Beamte des Polizeistandes Seifhennersdorf übernahmen die Ermittlungen und bitten um Zeughinweise. Wer hat den Unfall gesehen oder kann Angaben zum Fahrzeug oder dessen Fahrer machen? Bitte wenden Sie sich an das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (su)

Gesuchter im Gefängnis

Zittau, Äußere Weberstraße

30.03.2021, 17.30 Uhr

Am Dienstagabend haben Zittauer Polizisten einen Gesuchten ins Gefängnis gebracht. Sie entdeckten den 26-jährigen an der Äußeren Weberstraße und nahmen ihn fest. Der Deutsche hat eine Haftstrafe von über einem Jahr zu verbüßen. (fs)

Audi vom Grundstück gestohlen

Weißwasser/O.L., Hermannsdorfer Straße

29.03.2021, 18.00 Uhr - 30.03.2021, 08.00 Uhr

Autodiebe haben in der Nacht zu Dienstag an der Hermannsdorfer Straße in Weißwasser zugeschlagen. Die Kriminellen stahlen einen dunkelblauen Audi A4 Avant von einem Grundstück. Der knapp 20 Jahre alte Kombi hatte einen Zeitwert von rund 4.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet nach dem Pkw. (su)

Motorradfahrer nach Auffahrunfall schwer verletzt

Weißwasser/O.L., Halbendorfer Weg

30.03.2021, 11.30 Uhr

Ein 22-jähriger Motorradfahrer ist bei einem Auffahrunfall am Dienstag in Weißwasser schwer verletzt worden. Der Mann war zur Mittagszeit mit seiner Kawasaki auf dem Halbendorfer Weg in Richtung Halbendorf unterwegs.

Offenbar bemerkte er zu spät, wie ein Seat vor ihm abbremste, weil ein weiterer vorausfahrender Pkw in ein Grundstück abbiegen wollte. Das Motorrad stieß gegen den Alhambra, wobei der Fahrer stürzte und sich schwer verletzte. Er kam zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der 38-jährige in dem Seat blieb unverletzt. Der Sachschaden belief sich auf insgesamt rund 18.000 Euro. (su)